



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.



Fachtagung

Weitergehen. Gesellschaft und Lernen gemeinsam gestalten

22. August 2017

Workshop 2 : Rechtsaspekte im Überblick

Anke Egblomassé



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung



UNO-Flüchtlingshilfe

Programm

- ▶ 11.15 h–12.30h
- ▶ Vorstellung
- ▶ **Input: Rechtsgebiete im Überblick**
 - Welche Rechtsgebiete sind relevant?
 - Wo finde ich Information und Unterstützung?
- ▶ Fragen / Diskussion
- ▶ Infomaterial

Vorstellung und Zielsetzung

- ▶ **AMBA Netzwerk** – Aufnahmemanagement und Beratung für Asylsuchende in Niedersachsen

<https://www.nds-fluerat.org/projekte/netzwerkprojekt-amba>

- ⇒ Erfahrung aus der Arbeit im Projekt nutzen um rechtliche Rahmenbedingungen zu zeigen und zu systematisieren
- ⇒ Unterstützungsangebote, Beratung, Handreichungen, Webseiten zu verschiedenen Themen vorzustellen.
- ⇒ Keine Rechtsberatung oder Einzelfallhilfe
- ⇒ Exemplarische Auswahl an Materialien

Input: Rechtsgebiete im Überblick

- ▶ Grundsätzliches
- ▶ Auswahl an Rechtsgebieten mit Hinweisen zu weitergehende Informationen und Beratung
- ▶ Asylgesetz
- ▶ Aufenthaltsrecht
- ▶ Zugang zum Arbeitsmarkt
- ▶ Härtefallkommission

Grundsätzliches I

Für Menschen, die nach Deutschland flüchten gelten zum Teil besondere Gesetze z.B. Asylgesetz, Aufenthaltsgesetz, Asylbewerberleistungsgesetz.

Diese sind u.a. an die Stellung eines Asylantrages bzw. an eine ausländische Staatsangehörigkeit gebunden.

Darüber hinaus gelten auch viele Gesetze, die für deutsche Staatsbürger bzw. alle Personen gelten, die in Deutschland leben z.B. das Sozialgesetzbuch in dem u.a. die Kinder- und Jugendhilfe geregelt ist.

- ⇒ **Beratungsangebot** ist teilweise am **Aufenthaltsstatus** orientiert wie in der Flüchtlingssozialarbeit, MBE (Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer) oder im Jugendmigrationsdienst ,
- ⇒ teilweise am **Beratungsinhalt** wie bei der Schwangerschaftsberatung, Verbraucherschutz, Schuldnerberatung u.a.

Grundsätzliches II

Es gibt nicht nur Gesetze, sondern auch Verordnungen und Erlasse, die rechtliche Wirkung entfalten

=> Unterschiedliche Praxis vor Ort ist möglich z.B. Wohnsitzauflage in Niedersachsen im Vergleich zu anderen Bundesländern, Abschiebestopps

Grundsätzliches III

Von der Ankunft bis zur Einbürgerung oder Ausreise/Abschiebung beeinflussen unterschiedliche gesetzliche Regelungen das Leben von geflüchteten Menschen.

- ⇒ Expertise in allen Bereichen von einer Beratungseinrichtung zu bekommen ist kaum leistbar
=>zielgerichtete Anfragen sind hilfreich
- ⇒ Frage: Wo brauche ich externe Expertise, wo mache ich mich mittelfristig selber schlau?

Rechtsgebiete: eine Auswahl

Auswahl von Rechtsgebieten und Lebensbereichen, die für Geflüchtete relevant sein können:

- ▶ Asylgesetz => gilt während des Asylverfahrens
- ▶ Ablauf des Asylverfahrens => Asylverfahrensberatung
- ▶ Asylantrag => Anhörung
- ▶ Familiennachzug => Theorie und Praxis
- ▶ Aufenthaltsrecht => gilt nach dem Asylverfahren, verschiedene Aufenthaltstitel, Härtefallkommission
- ▶ Arbeit und Beruf => Zugang zum Arbeitsmarkt, Anerkennung im Ausland erworbener Abschlüsse
- ▶ Bildung und Spracherwerb => Sprachkursangebot
- ▶ Wohnen => Residenzpflicht, Wohnsitzauflage
- ▶ Unbegleitete minderjährige Ausländer (Flüchtlinge)
- ▶ Kinder und Familie => Kita, Schule, Schwangerschaft
- ▶ Freiwillige Rückkehr, Abschiebung => Rückkehrberatung, Beratung in Abschiebehaft

Asylgesetz

von Bedeutung:

- ▶ In welchem Stadium des Verfahrens befindet sich jemand?
- ▶ vor/nach der Anhörung?
- ▶ vor/nach der Entscheidung?
- ▶ Welche Entscheidung hat das Bundesamt getroffen?
- ▶ Wird ein Klageverfahren angestrebt?
- ▶ Überblick über Verfahren, Entscheidungen und Aufenthaltstiteln „Grundlagen des Asylverfahrens“

<http://www.der-paritaetische.de/publikationen/news/grundlagen-des-asylverfahrens/>

Asylantrag

Anhörung:

- ▶ Die Anhörung ist der wichtigste Teil des Asylverfahrens, deshalb ist eine vorherige Beratung und Vorbereitung sinnvoll.
- ▶ Asylverfahrensberatung in den Ankunftszentren und den Erstaufnahmeeinrichtungen
- ▶ Asylverfahrensberatung durch die Flüchtlingssozialarbeit
- ▶ Unterstützungsangebote online in 14 Sprachen
<http://www.asylindeutschland.de/de/film-2/>
- ▶ Begleitung durch Vertrauenspersonen ist möglich
- ▶ Sonderbeauftragte möglich z.B. bei Traumatisierung

Aufenthaltsrecht => regelt Einreise, Aufenthalt, Erwerbstätigkeit und die Aufenthaltsbeendigung von Ausländern. Aus der asylrechtlichen Entscheidung ergeben sich entsprechende Aufenthaltsrechte

Beispiel: Schutzgewährung nach Prüfung durch das BAMF

- ▶ Flüchtling gem. Art. 16a GG => Aufenthaltserlaubnis § 25 Abs.1 AufenthG
- ▶ Flüchtling gemäß Genfer Flüchtlingskonvention (§ 3AsylG) => Aufenthaltserlaubnis § 25 Abs.2 1.Alternative AufenthG
- ▶ Anspruch auf „subsidiären Schutz“ (§ 4 AsylG) => Aufenthaltserlaubnis § 25 Abs.2 2 Alternative AufenthG
- ▶ Nationale Abschiebeverbote § 60 Abs. 5 oder 7 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) => Aufenthaltserlaubnis § 25 Abs. 3

=> Unterschiedliche Aufenthaltstitel mit unterschiedlichen Rechtsfolgen bezüglich Familienzusammenführung, Leistungsrecht, Arbeitsmarkt etc.

Härtefallkommission

Durch die Härtefallkommission besteht die Möglichkeit, Ausländern, die nach den sonstigen Bestimmungen des Aufenthaltsgesetzes kein Aufenthaltsrecht erhalten können, zu einem **legalen Aufenthalt** zu verhelfen.

Die Härtefallkommission prüft die besonderen **individuellen Härtefallgründe**, die einer Aufenthaltsbeendigung entgegenstehen.

Ausschlußgründe u.a. wenn,

- ▶ sich die Ausländerin oder der Ausländer noch nicht mindestens 18 Monate im Bundesgebiet aufhält
- ▶ der Termin für eine Abschiebung bereits feststeht oder ein feststehender Termin verstrichen ist

Fachberatungsstelle für das Härtefallverfahren und Informationen z.B.
Antragsformulare www.hfk.niedersachsen.de

Familiennachzug => Theorie und Praxis

- ▶ Zuständigkeit: Deutsche Botschaften und Generalkonsulate (Auswärtiges Amt) für Visaerteilung und die kommunalen Ausländerbehörden
- ▶ Möglichkeit des Familiennachzuges (abhängig vom Aufenthaltsstatus)
- ▶ Theoretischer Anspruch lässt sich nur schwer umsetzen (z.B. Termine bei Botschaften)

Beratungsstellen => siehe Linkliste

Arbeit und Beruf I

Zugang zum Arbeitsmarkt u.a. abhängig vom Verfahrensstand, Aufenthaltsdauer, Herkunftsland

- ▶ Arbeitsverbot bei Wohnen in Erstaufnahmeeinrichtungen
- ▶ sonst nach 3 Monaten Arbeitszugang bei in Kommunen lebenden Personen (Arbeitsaufnahme jeweils bei Ausländerbehörde beantragen mit konkretem Stellenangebot)
- ▶ für Flüchtlinge aus den sogenannten „sicheren Herkunftsstaaten“ dauerhaftes Arbeitsverbot (bei Asylantragstellung nach 31.08.2015)
- ▶ Ausbildungsduldung → Rechtsanspruch auf Duldung für die Dauer einer Ausbildung
- ▶ Personen mit Aufenthaltstitel haben freien Zugang zum Arbeitsmarkt für unselbständige Tätigkeiten (selbstständige Tätigkeit je nach Aufenthaltstitel unterschiedlich geregelt)

Arbeit und Beruf II

Anerkennung im Ausland erworbener Abschlüsse: IQ Netzwerk Niedersachsen

The screenshot shows the website for IQ Netzwerk Niedersachsen. At the top, there is a navigation bar with the logo 'IQ Netzwerk Niedersachsen' and a search bar. Below the navigation bar, there is a sidebar with a search button and a list of menu items: 'Arbeiten in Niedersachsen', 'Studieren in Niedersachsen', 'Ausbildung', 'Deutsch lernen', 'Fachkräfte einstellen', 'Fachkräfte beraten', and 'Glossar'. The main content area is titled 'Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung'. It contains several paragraphs of text explaining the service, including that it is free, confidential, and independent. At the bottom of the main content area, there is a map of Lower Saxony with various districts labeled, such as Wittmund, Aurich, Friesland, Osterholz, and others. To the left of the map, there is a small graphic with the text 'ANERKENNUNG IN DEUTSCHLAND' and 'GELEHRT IST GELEHRT.' along with a button 'Jetzt informieren'.

Arbeit und Beruf III

Arbeitsmarktzugang für Flüchtlinge – 4 IvAF Projekte in Niedersachsen (Integration von Asylbewerber/-innen und Flüchtlingen):

- ▶ **AZF3 – Arbeitsmarktzugang für Flüchtlinge** <http://azf3.de/>
Gebiet: Stadt und Region Hannover, Braunschweig, Wolfsburg, Salzgitter, Landkreise Wolfenbüttel, Helmstedt, Gifhorn, Nienburg, Schaumburg, Holzminden, Hildesheim, Peine und Hameln-Pyrmont:
- ▶ **FairBleib Südniedersachsen-Harz** <http://www.bildungsgenossenschaft.de/projekte/fairbleib-suedniedersachsen-harz/>
Gebiet: Ost- und Südniedersachsen, insbesondere Landkreisen Goslar, Göttingen, Northeim, Osterode am Harz und Stadt Göttingen
- ▶ **Netzwerk Integration – Netwin 3** <http://esf-netwin.de/>
Gebiet: Stadt und Landkreis Osnabrück, Landkreis Emsland, Grafschaft Bentheim, Diepholz, Cloppenburg, Vechta, Wesermarsch, Wittmund, Friesland, Ammerland, Stadt und Landkreis Oldenburg, Delmenhorst, und Wilhelmshaven
- ▶ **TAF – Teilhabe am Arbeitsmarkt für Flüchtlinge** <http://www.taf-region-lueneburg.de/>
Gebiet: Landkreis Heidekreis, Celle, Lüneburg

Bildung und Spracherwerb

Zugang abhängig von unterschiedlichen Bedingungen: Beispiele

- ▶ Integrationskurs: Zugang zum Integrationskurs gesetzlich geregelt im Aufenthaltsgesetz §44
- ▶ Gute Bleiberechtsperspektive aktuell Syrien, Irak, Iran, Somalia, Eritrea und Afghanistan => Zugang zu berufsbezogenen Deutschkursen
- ▶ Vom Land Niedersachsen geförderte Kurse: Zugang unabhängig vom Aufenthaltsstatus oder Bleiberechtsperspektive
- ▶ Förderung von Maßnahmen zum Spracherwerb von Geflüchteten (SEG)
- ▶ Intensivsprachkurse für höher qualifizierte Flüchtlinge (IHV)

Ausreise und Abschiebung

- ▶ **Freiwillige Rückkehr**

Rückkehrberatung und Beantragung von Mitteln

http://www.mi.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=14978&article_id=62977&psmand=33

- ▶ **Abschiebung**

Modellprojekt zur Beratung in der Justizvollzugsanstalt Hannover – Abteilung Langenhagen durch Flüchtlingsrat Niedersachsen gefördert durch das Land Niedersachsen

<https://www.nds-fluerat.org/projekte/beratung-in-abschiebungshaft/>

The screenshot shows the website of the Flüchtlingsrat Niedersachsen. At the top, there is a banner with the text "Hier geblieben!" and "BLEIBERECHT FÜR ALLE!". Below the banner is a navigation bar with links for "Über uns", "Aktuelles", "Projekte", "Infomaterial", "Zeitschrift", and "Spenden". A search bar is located on the right side of the navigation bar.

The main content area features a news article titled "Tagung des Flüchtlingsrates Niedersachsen!". The article discusses the participation of various stakeholders in the meeting, including representatives of refugee initiatives, trade unions, churches, and individuals. It mentions that the meeting was held in a spirit of mutual agreement and that the participants discussed relevant topics and represented the interests of refugees at the state level.

On the left side of the page, there is a sidebar with several sections:

- Kontakt:** Provides contact information for the Flüchtlingsrat, including the address (Röhlstr. 12, 30173 Hannover), phone number (0 511 / 98 24 40 30), fax number (0 511 / 98 24 40 31), and email (ndr@ndr-fluerat.org).
- Öffnungs- und Telefonzeiten:** Lists the opening and telephone hours, such as Monday to Friday from 10:00 to 12:30 Uhr.
- #FreeDeniz:** A section with a photo of a man and the text "Freiheit für alle inhaftierten Journalist/innen in der Türkei!".
- REFUGEES:** A logo featuring a rainbow and silhouettes of people.

Below the main article, there is a section titled "Brisante Themen der letzten 30 Tage" with several links to recent news items, such as "BMAS: Öffnung der Ausbildungsförderung und der berufsbezogenen Sprachkurse für afghanische Auszubehende" and "Niederländische Verwaltungsgerichte setzen Abschiebungen von Flüchtlingen nach Italien aus, die dort bereits einen Schutzstatus erhalten haben".

At the bottom of the page, there is a footer with the URL "https://www.ndr-fluerat.org/infomaterial/" and a small "Impressum" link.



Über uns | Aktuelles | Projekte | Infomaterial | Zeitschrift | Spenden

Suchbegriffe hier eingeben

Adressen und Anlaufstellen

Hier finden Sie Adressen von Ausländerbehörden, Beratungsstellen und Rechtsanwaltskanzleien, die Geflüchtete beraten. Alle Kontakte sind nach Landkreisen sortiert. Um den entsprechenden Kontakt schneller zu finden, benutzen Sie die Tastenkombination STRG+F oder die Suchfunktion im rechten Menü. Fehler und Ergänzungen bitte per Mail an tp@nds-fluerat.org.

Aktuell: Die Landesregierung hat einen [MIGRATIONSBERATUNGSATLAS](#) (Stand April 2017) herausgegeben. Dieser Reader stellt eine sinnvolle Ergänzung zu unserem Adressreader dar.

- [Landkreis Ammerland](#)
- [Landkreis Aurich](#)
- [Stadt Braunschweig](#)
- [Stadt und Landkreis Celle](#)
- [Landkreis Cloppenburg](#)
- [Stadt und Landkreis Cuxhaven](#)
- [Stadt Delmenhorst](#)
- [Landkreis Diepholz](#)
- [Stadt Emden](#)
- [Stadt Lingen und Landkreis Emsland](#)
- [Landkreis Friesland](#)
- [Landkreis Göttingen](#)
- [Stadt Göttingen](#)
- [Landkreis Gifhorn](#)
- [Landkreis Goslar](#)
- [Landkreis Grafschaft Bentheim](#)
- [Landkreis Hameln-Pyrmont](#)
- [Stadt Hameln](#)
- [Region Hannover](#)
- [Stadt Hannover](#)
- [Landkreis Harburg](#)
- [Landkreis Heidekreis](#)
- [Landkreis Helmstedt](#)
- [Landkreis Holzminden](#)
- [Landkreis Leer](#)
- [Landkreis Lüchow-Dannewitz](#)
- [Landkreis Lüneburg](#)
- [Landkreis Nienburg \(Weser\)](#)
- [Landkreis Northeim](#)



Flüchtlingsrat
Niedersachsen e.V.

Über uns | Aktuelles | Projekte | Infomaterial | Zeitschrift | Spenden

Suchbegriffe hier eingeben

Rubriken

[Übersicht der Beratungsstellen](#)
[Beratungsstelle eintragen](#)

Unsere aktuelle Zeitschrift



[Flucht Mailingliste](#)
[Gazale Salame Mailingliste](#)
[RSS-News-Feed](#)

Beratungsstellen

Name der Institution -- Region -- -- Art -- -- Schwerpunkt --

[Filter entfernen](#)

Name der Institution	Art / Kategorie	PLZ / Ort	
AIDS-Hilfe Oldenburg e.V.	Beratungsstelle	26122 Oldenburg	Details
AKAK e.V. Beratungsstelle für Integration und Asylfragen	Beratungsstelle	31787 Hameln	Details
AKAK e.V. Beratungsstelle für Integration und Asylfragen	Beratungsstelle	31787 Hameln	Details
Anonymer Krankenschein Vergabestelle	Beratungsstelle	30455 Hannover	Details
Antidiskriminierungsstelle Landedhauptstadt Hannover	Beratungsstelle	30449 Hannover	Details
Anwälte in Lehe – RA Gerhard von Müller	Rechtsanwalt	27576 Bremerhaven	Details
Anwältin	Rechtsanwalt	49740 Haselünne	Details
Anwältin	Rechtsanwalt	49740 Haselünne	Details
Anwältin	Rechtsanwalt	49740 Haselünne	Details
Anwältin	Rechtsanwalt	49740 Haselünne	Details

[1](#) [2](#) [3](#) [4](#) [5](#) [6](#) [7](#) .. [23](#) [Weiter >](#)

Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.

Über uns | **Aktuelles** | **Projekte** | **Infomaterial** | **Zeitschrift** | **Spenden** | Suchbegriffe hier eingeben

Leitfaden für Flüchtlinge in Niedersachsen

Der Leitfaden des Flüchtlingsrats Niedersachsen (Stand: 19.12.2016) stellt den Versuch dar, das Asylverfahren sowie die aufenthalts- und sozialrechtliche Situation von Flüchtlingen je nach Status möglichst verständlich und zusammenhängend darzustellen. Ergänzungen, Korrekturhinweise und Anregungen sind erwünscht.

Um die Online-Version des Leitfadens zu benutzen, klicken Sie einfach auf die einzelnen Kapitel und Unterkapitel (siehe Spalte links).

Als PDF finden Sie den Leitfaden hier:

[Gesamtleitfaden](#) (über 300 Seiten)

Ein Ausdruck des Leitfadens ist nicht sinnvoll, da sich zu viele Doppelungen je nach Status und Lebenslage ergeben. Wer kein Online-Nachschlagewerk, sondern einen ausdrückbaren Überblick sucht, ist mit dieser Veröffentlichung des DPWV besser bedient: [„Grundlagen des Asylverfahrens“](#), erschienen Ende 2016 in einer überarbeiteten vierten Auflage. Ebenfalls empfehlenswert ist die Broschüre „Leitfaden Flüchtlingsrecht“ von Kirsten Eichler, erschienen beim DRK:

- [leitfaden_fuechtlingsrecht-innen](#)
- [leitfaden_fuechtlingsrecht-umschlag](#)

Das Projekt wird unterstützt vom [Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds \(AMIF\)](#), dem [Niedersächsisches Ministerium für Soziales](#) sowie der [UNO-Flüchtlingshilfe](#). Wir danken Dr. Barbara Weiser vom DICV Osnabrück, die es auf sich genommen hat, den Leitfaden von Grund auf neu zu strukturieren und auf den neuesten rechtlichen Stand zu bringen.

Eine schöne Kurzübersicht des nds. MI zur Rechtsstellung von Flüchtlingen, die in Deutschland Schutz erhielten oder im Rahmen offizieller Programme aufgenommen wurden, findet sich hier: [Übersicht Flüchtlingsgruppen Rechtsstellung und Status, Stand: 25.05.2016](#)

Ergänzende Infos

Erstinformation für Asylbewerber_innen: Diese [Erstinformation](#) gibt einen Überblick über die ersten Schritte im Asylverfahren und zeigt Perspektiven für die Arbeitsmarktintegration auf. Es soll beantworten, welche Entscheidungen bei einem Asylverfahren möglich sind und welche Möglichkeiten sich daraus jeweils ergeben.

Inhalt des Leitfadens

- 1 Der Beginn des Asylverfahrens
- 2 Die Anhörung
- 3 Wer bekommt Asyl?
- 4 Der Bescheid des Bundesamtes
- 5 Das Gerichtsverfahren
- 6 Aufenthaltserlaubnis nach § 25b AufenthG
- 7 Aufenthaltserlaubnis nach § 25a AufenthG
- 8 Aufenthaltserlaubnis nach § 18a AufenthG
- 9 Perspektiven nach negativem Abschluss eines Asylverfahrens
- 10 Flüchtlinge mit "Aufenthalts-gestattung" (im Asylverfahren)
- 11 Flüchtlinge mit Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 1 oder Abs. 2 Satz 1 Alternative 1 AufenthG Asylberechtigte und GFK-Flüchtlinge
- 12 Flüchtlinge mit Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 2 Satz 1, Alternative 2 AufenthG (subsidiär Schutzberechtigte)
- 13 Flüchtlinge mit Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 3 AufenthG (national Schutzberechtigte)
- 14 Flüchtlinge mit Aufenthaltserlaubnis nach §§ 25 Abs. 4 Satz 1 und Abs. 5 AufenthG
- 15 Flüchtlinge mit Aufenthaltserlaubnis nach § 23 Abs. 1 und § 23 a AufenthG
- 16 Bürgerkriegsflüchtlinge aus Syrien mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 23 Abs. 1 AufenthG oder nach § 23 Abs. 2 AufenthG und

**Niedersächsisches Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Gleichstellung**



Niedersachsen

 [Das Ministerium](#) ▾ [Themen](#) ▾ [Service / Kontakt](#) ▾ [Leichte Sprache](#) ▾

STARTSEITE

► THEMEN

► MIGRATION UND TEILHABE

► MIGRATIONS- UND TEILHABEPOLITIK, BERATUNGSANGEBOTE, INFORMATIONEN

| [Förderung](#) | [Integrationskurse](#)

Politik für Migration und Teilhabe, Beratungsangebote in Niedersachsen

🔊

Von Migration und Teilhabe sind alle Bereiche unserer Gesellschaft unmittelbar betroffen. Für Niedersachsen heißt dies: Politik für Migration und Teilhabe ist Querschnittspolitik. Sie ist keine isolierte Sonderaufgabe, sondern gehört insbesondere auch mit ihren Angeboten- in die Mitte der Gesellschaft.

Bund, Länder und Kommunen zusammen mit anderen zum Teil ehrenamtlichen Akteurinnen und Akteuren stellen Mittel zur Verfügung oder bringen sich ein, um die Teilhabe von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte zu fördern. Eine koordinierte Zusammenarbeit der Beteiligten nutzt Synergieeffekte und steigert die Wirksamkeit der Fördermaßnahmen.

Zur Umsetzung integrationspolitischer Maßnahmen stellt die Landesregierung jährlich mehr als 171 Millionen Euro zur Verfügung. Dazu gehört die Infrastruktur der Kooperativen Migrationsarbeit Niedersachsen ebenso wie die neu geschaffenen Koordinierungsstellen für Migration und Teilhabe. Der größte Teil der Mittel fließt in Bildung und Sprachförderung. Wegen der Länderzuständigkeit - aber vor allem wegen ihrer Schlüsselbedeutung im Prozess der Migration und Teilhabe - haben diese Bereiche besonderes Gewicht.

Darüber hinaus werden in Niedersachsen u.a.:

- Bürgerschaftliches Engagement von Zugewanderten,
- Gesundheit und Migration,
- Migration und Teilhabe vor Ort,
- Dialog mit dem Islam sowie
- Migration, Teilhabe und Sport

als wichtige Handlungsfelder angesehen.

In einem Flächenland wie Niedersachsen steht die Politik für Migration und Teilhabe vor besonderen Herausforderungen. So müssen alle Akteurinnen und Akteure und Beratungsangebote bedarfsgerecht verteilt und größtmöglich vernetzt werden. Basierend auf der vom Land finanzierten [Integrationsberatung](#) wurde das Netzwerk der **Kooperativen Migrationsarbeit Niedersachsen (KMN)** entwickelt. Seit über fünfzehn Jahren ist so eine fachliche Verknüpfung und Kommunikation aller am Integrationsprozess Beteiligten gewährleistet. Weitere Informationen zu den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern in den Regionalverbänden finden Sie [hier](#)...

Das Land fördert und unterstützt weitere vielfältige Beratungseinrichtungen und Projekte.



Informationsmaterial zu Migration und Teilhabe in Niedersachsen

 [Migrationsberatungsatlas](#)

Weitere Informationen

- Der Nationale Integrationsplan / Neue Wege - Neue Chancen
- Erster Fortschrittsbericht zum Nationalen Integrationsplan
- Nationaler Aktionsplan Integration (gesamt)

Landesweite Fachtagung

N FN
Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen e.V.

Startseite > Hilfe

HILFE / AID | AKTUELL | FACHINFO | ÜBER UNS | KONTAKT | ICH HELFE | UNSER TEAM | THERAPIE-UN... | Suchbegriffe hier eingeben

Hilfe

In dieser Rubrik finden Sie Informationen zu unseren aktuellen Hilfsangeboten: allgemeine Sprechzeiten, Dokumente zur Anfrage einer Therapie und unsere besonderen Angebote. Gleich hier stellen wir auch aktuelle hilfreiche Informationen bereit.

**Psychosoziales Zentrum für Niedersachsen
Marienstraße 28, Hannover**

- offene Sprechstunden montags und freitags 10-14 Uhr
- Diagnostik, Krisenintervention, psychosoziale Beratung, Psychotherapie, Therapievermittlung
- Gruppenangebote aktuell:
 - PMR (progressive Muskel-Entspannung)
 - Elterngruppe
 - Therapeutische Frauengruppe
 - Frei-Zeit-Gruppe
- Fachberatung, Fortbildungen, Supervisionsangebote
- Krisentelefon freitags 17-19 Uhr (mehrsprachig)
- Flüchtlingskindertelefon
(Beratung für pädagogische Kräfte)
mittwoch 15-17 und per Mail
fluechtlingskinder@ntfn.de
- Neu: Kindersprechstunde jeden ersten Mittwoch 14-16 Uhr
- Angebote auch in Göttingen, Celle, Cuxhaven, Osnabrück

N FN

Links

- ▶ **Flüchtlingsrat Niedersachsen**

www.nds-fluerat.org

- ▶ **Beratungsangebote des Nd. Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung**

www.ms.niedersachsen.de/themen/integration/integrationspolitik_und_beratungsangebote/integrationspolitik-und-beratungsangebote-in-niedersachsen-91258.html

- ▶ **Anerkennungsberatung in Niedersachsen**

www.migrationsportal.de/projekte-partner/aner kennungs-und-qualifizierungsberatung

- ▶ **ReiN Portal zur Sprachförderung**

www.refugees.niedersachsen.de

- ▶ **Härtefallkommission Niedersachsen**

Mit ausführlichen Infos zum Verfahren, Ansprechpersonen und Fachberatungsstellen, Kurzinfo in mehreren Sprachen

www.mi.niedersachsen.de/themen/auslaenderrechtliche_angelegenheiten/auslaender_und_asylrecht/haertefallkommission/haertefallkommission-beim-niedersaechsischen-ministerium-fuer-inneres-und-sport-63033.html

Links

- ▶ Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen
www.ntfn.de
- ▶ Vernetzungsstelle für Queere Flüchtlinge in Niedersachsen
queer-refugees-niedersachsen.de
- ▶ Bildung und Beratung zum Thema Geschlechtergerechtigkeit
www.g-mit-niedersachsen.de
- ▶ Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe
www.migrationsbeauftragte-niedersachsen.de

Links

Broschüren zum Selbststudium (Auswahl alphabetisch):

- ▶ **Arbeitshilfe der BAMF Bescheid im Asylverfahren, Umgang mit Bescheiden bei teilweiser oder vollständiger Ablehnung und Informationen zum Klageweg.**
Flüchtlingsrat Thüringen
https://www.nds-fluerat.org/wp-content/uploads/2017/02/FLR_Arbeitshilfe-Umgang-mit-Bescheiden_Feb2017_final.pdf
- ▶ **Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten, Informationen für Ehrenamtliche**
iq Netzwerk
http://www.netzwerk-iq.de/fileadmin/Redaktion/Bilder/Zielgruppen/Ehrenamtliche/Brosch%C3%BCre_Ehrenamt.pdf
- ▶ **Ein Leitfaden zu Arbeitsmarktzugang und -förderung, FLÜCHTLINGE, Kundinnen und Kunden der Arbeitsagenturen und Jobcenter**
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
http://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF-Publikationen/37926-fluechtlinge-kundinnen-und-kunden-der-arbeitsagenturen-und-jobcenter.pdf;jsessionid=B5F71D63A73A33A74955B8CB3F314B56?__blob=publicationFile&v=4
- ▶ **Handreichung, Der Zugang zur Berufsausbildung und zu den Leistungen der Ausbildungsförderung für junge Flüchtlinge und junge Neuzugewanderte**
Der Paritätische Gesamtverband
http://www.jugendsozialarbeit-paritaet.de/data/arbeitshilfe_13_junge_fluechtlinge_zugang_ausb_forderung_eb_ers.pdf

Links

Broschüren zum Selbststudium (Auswahl alphabetisch):

- ▶ Mal ehrlich! Flucht und Asyl in Niedersachsen:
Flüchtlingsrat Niedersachsen, Stiftung Leben & Umwelt
<https://www.nds-fluerat.org/wp-content/uploads/2017/04/Brosch%C3%BCre-Asyl-A5-NDS-v10.pdf>
- ▶ Recht auf Bildung für Flüchtlinge
Rahmenbedingungen des Zugangs zu Bildungsangeboten für Asylsuchende, Schutzberechtigte und Personen mit Duldung (schulische oder berufliche Aus- und Weiterbildung)
Barbara Weiser
http://www.asyl.net/fileadmin/user_upload/redaktion/Dokumente/Publikationen/Brosch%C3%BCreBildung2016fin.pdf
- ▶ Willkommen in Deutschland ,Ein Wegbegleiter für unbegleitete Minderjährige,
Bundesfachverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
<http://www.b-umf.de/de/publikationen/willkommensbroschuere>

Herzlichen Dank, und eine angenehme Mittagspause !